

Santa Rita-Projektjahresbericht 2022

Das Projekt fördert in eigenen Räumlichkeiten Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren des Bezirkes Nossa Senhora do Livramento der Stadt Santa Rita des Bundesstaates Paraíba im Nordosten Brasiliens.

Unser Zentrum fördert:

- die kognitive Entwicklung mittels Alphabetisierung, Lesen und Schreiben, und durch soziale und kulturelle Bildung,
- die physische Entwicklung durch Sport und Spiel,
- und durch Gespräche und Beratung die sozio-emotionale Entwicklung von Kindern.
- Es stärkt die Gemeinschaft, durch außerschulische Aktivitäten, mittels Besuche für Beratung und Unterstützung bei den Familien und bei Treffen und Vorträgen für die Familien.
- Die Schule bietet tägliche Verpflegung für die Kinder und übernimmt auch Funktionen innerhalb der Gemeinde.

Rückblick 2022

Ziele

- Alphabetisierung von 25 Grundschulern:innen mittels der MIM-Methode, die in den Regelschulen nur mangelhaft Lesen und Schreiben gelernt haben.
- Förderung von Kindern, die bereits lesen und schreiben konnten, in der Interpretation und Erstellung von Texten.
- Aufgleisung und Durchführung des Schulprojektes «O trem de leitura».
- Vorbereitungen für und Präsentationen von Theatern, Musicals und Auftritten anlässlich von Festen und Feiertagen, um die künstlerische Seite der Kinder zu fördern.
- Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Schüler, durch Wissensvermittlung, Freizeitaktivitäten und Sport.
- Durchführung der 1. Schulsport-Spiele im Bezirk Nossa Senhora do Livramento mit Einbezug der Grundschulen Amaro Gomes, Padre Pires und José Cândido
- Vorträge, Beratung, Treffen und Aktivitäten für die Familien.

Aktivitäten

Das zwölfköpfige Team nahm seine Arbeit am 28. Januar mit der Vorbereitung der Räumlichkeiten, der Planung für die Einschreibungstage der Schüler:innen, mit pädagogischen und administrativen Sitzungen für die Unterrichts- und Stundenplanung auf. Wiederrum wurden 80 Kinder eingeschrieben, die, in zwei, resp. vier Klassen eingeteilt (zwei Klassen vormittags, zwei nachmittags), das Schuljahr am 7. Februar begannen.

In den ersten Tag wurde allen das Schulprojekt «O trem de leitura» (Der Lesezug) vorgestellt. Das Projekt verfolgte zwei Ziele:



In der Alphabetisierungs-klasse:
 Die Erzieherin macht einen Test, um das Lesenniveau der Schülerin zu überprüfen.



Textproduktion: Die Schüler:innen wiedergeben eine gelesene Kurzgeschichte in eigenen Worten.



Im Film wird die für ihre Kinderbücher bekannte brasilianische Schriftstellerin, Journalistin und Malerin Ana Maria Machado vorgestellt.

- Den Schüler:innen die Möglichkeit zu geben, in die Welt der Literatur einzutauchen, und ihr sprachliches und literarisches Repertoire zu erweitern und;
- die Schulen José Candido Feitosa, Amaro Gomes und Padre Pires der Gemeinde Nossa Senhora do Livramento einzubeziehen.

Während des ganzen Jahres haben die Kinder jeweils während drei Monaten ein Thema des Lesezugprojekts kennengelernt, Aufführungen dazu einstudiert, um sie am Quartalsende an einer Schule der Gemeinde zu präsentieren. Somit wurden Theaterstücke, Tänze und Lieder zu den Themen Kindergeschichten, Cordel-Literatur (ist eine in kleinformatigen Heften erscheinende Form brasilianischer Volksliteratur; diese Hefte waren über lange Zeit hinweg im Nordosten Brasiliens die einzigen verfügbaren Massenmedien) und Klassiker der Kindergeschichten präsentiert. Im November wurde das Projekt mit einer Lese-Party beendet, an der alle Schüler:innen von BRASCRI und den Schulen der Gemeinde daran teilnahmen.

In den Alphabetisierungsklassen wurde der Unterricht nach der MIM-Methode in 12 Lektionen durchgeführt. Die anderen Klassen arbeiteten an der Rechtschreibung, Satzbildung und Zeichensetzung mittels Lesen, Interpretation und Produktion von verschiedenster Textgattungen.

Alle Schüler:innen nahmen an den Vorbereitungen für den «Lesezug» oder für bevorstehende Feiertag, an sportlichen und spielerischen Freizeitaktivitäten oder bei der Pflege des Gemüsegartens teil. Sport- und Spielangebote waren: Futsal, Handball, Volleyball, Laufen, Weitsprung, Fussball und Brettspiele.

Im Oktober fanden die 1. Livramento-Schulspiele statt, an denen unsere Schule und die Schule Amaro Gomes, Padre Pires und José Cândido teilnahmen.

Der Kunstpädagoge arbeitete mit den Kindern in den Bereichen Tanz, Malerei, Musik, Theater und Kino während theoretischen und praktischen Lektionen. Er war auch für die Choreographien der Veranstaltungen des Jahres verantwortlich (Karneval, Ostern, Johannistag, Talentshow, Filmfestival, Eröffnung der 1. Spiele des Bezirks Nossa Senhora do Livramento und Weihnachtsspiel). Er trug auch zu den Choreographien der «Haltestellen» des Projekts «Lesezug» in den Schulen und an der «Endstation» mit der Lese-Party bei.

Projektleitung und Erzieher:innen luden die Eltern zu Elternsitzungen, -versammlungen und Informationsvorträgen ein, zum Mutter- oder Vatertags-Fest mit Mittagessen und Geschenken, Elternabenden für Gymnastik mit dem Sportlehrer, oder gaben Hilfestellung und Beratung in der Erziehung der Kinder. Auch Lebensmittel-Spenden der Gemeinde Santa Rita wurde an die Eltern verteilt. Am 18. Dezember schlossen wir die Bildungsaktivitäten mit der Abschlussfeier «Bom Leitor 2022» für die 25 Alphabetisierungsschüler und dem Weihnachtsspiel. Die Veranstaltung wurde von Familienmitgliedern und der Gemeinde Livramento besucht und so konnten 240 Personen ein Abendessen genießen und ein weiteres Jahr des Projektes «Semeando Esperança» feiern.

Fazit

Im Jahr 2022, nach Covid-19, kehrte unsere Schule in ihren normalen Rhythmus zurück, und so erlebten wir in unserem Alltag



Nachdem die Schüler:innen die Geschichte vom Rotkäppchen kennen gelernt haben, fertigen sie Handpuppen an, um die Geschichte mit einem Puppenspiel vorzutragen.



Der Lese-Zug nimmt Fahrt auf: von den Vorbereitungen bis zur Präsentation der Geschichte «Die drei kleinen Schweinchen» in der Kindertagesstätte Jose Candido Feitosa.

Momente der Freude und der Hoffnung. Wir haben 25 Schüler:innen alphabetisiert, die nicht in der Lage waren, in der Regelschule lesen und schreiben zu lernen. Alle Schüler:innen nahmen mit Begeisterung und Engagement am Projekt «Lesezug» teil und bemühten sich an den «Haltestellen» in den Schulen, sich bestmöglich zu präsentieren. Sie zeigten sich während dem Jahr stets kooperativ und engagiert bei den vorgeschlagenen Aktivitäten. Mit unserer Arbeit haben wir die gesetzten Ziele erreicht und gaben damit unseren Schülern:innen die Möglichkeiten, ihre Zukunft verändern zu können. Wir wissen, dass wir noch viel vor uns haben.



Arbeiten im Gemüsegarten.

Kosten und Spenden 2022

	in CHF
Lohn Projektleiterin	11'658.–
Lohn Sozialarbeiterin	5'490.–
Löhne Lehrer/innen und Erzieher/-innen	20'761.–
Löhne Sekretariat, Hauswirtschaft, Wachpersonal	18'225.–
Total Personalkosten	56'134.–
Hauswirtschaft (Mahlzeiten, Reinigung, Unterhalt)	5'675.–
Schulmaterial	778.–
Strom, Internet	627.–
Fahrtspesen und Lebensmittelpakete	2'189.–
Total Betriebskosten	9'269.–
Administrationsaufwand	9'950.–
Total Projektkosten SANTA RITA 2022	75'353.–

Spenden und Stiftungsbeiträge

H. + W. Winkler Stiftung, D-Parkstein	60'950.–
Stiftung Elise und Carl Elsener, Schwyz	1'000.–
Total Spenden Schweiz 2022	61'950.–
Spenden in Brasilien	3'829.–

Ausblick 2023

In unserem Zentrum werden wieder 80 Kinder unterrichtet und 62 Familien betreut. Das gleiche Projektteam wie im Vorjahr nahm seine Arbeit mit den Vorbereitungen für das Jahr am 30. Januar auf und der Unterricht findet seit dem 6. Februar in drei, resp. sechs Klassen statt. Lerninhalte sind Alphabetisierung, Lesen und Schreiben und Textproduktion.



Es gab auch Yoga-Stunden.

Ziele

Die Ziele für 2023 lauten:

- Alphabetisierung von 15 Kindern mittels der phonischen MIM-Methode.
- Durchführung des Schuljahres-Projekt «Bewuste:r Bürger:in»; dafür entwickeln wir Aktivitäten, die den Schülern den Sinn des Lebens und ihre Rolle bei der Umgestaltung der Gesellschaft bewusst machen, und arbeiten an Themen, wie: Werte, Ethik, Menschenrechte, Liebe, Frieden, Gerechtigkeit und der Bedeutung der Demokratie.
- Durchführung der für das Schuljahr geplanten Aktivitäten auf spielerische und unterhaltsame Weise für Kinder und Jugendliche, um ein effektiveres Lernen zu ermöglichen.
- Den Kindern Sport- und Freizeitaktivitäten anbieten, um ihre motorische, affektive und sportliche Entwicklung zu fördern.
- Angebot von Kunstworkshops in Tanz, Musik, Theater und Kino.



Auch Feste und Feiertage boten unseren Schüler:innen Gelegenheiten, um sich zu präsentieren.

Alle Aktivitäten sind wichtig, um die Ziele des pädagogischen Jahresplan zu erfüllen. Die Bewertung erfolgt dabei mittels Präsenzkontrolle, Beobachtung, Beurteilung der Resultate der Aktivitäten.

Mônica Menezes
Projektleiterin SANTA RITA



Gruppenfoto mit dem pädagogischen Team des Projektes.